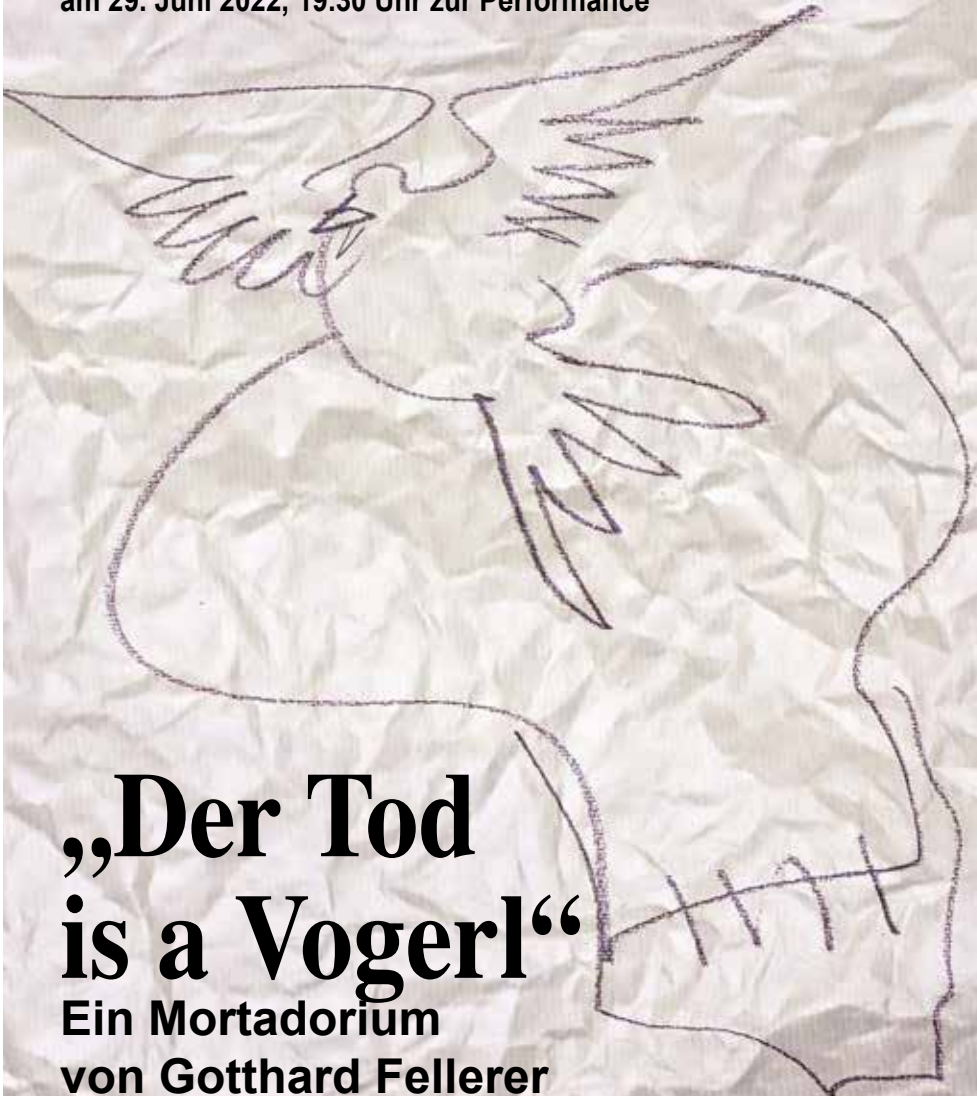


75 Jahre
im Zeichen
der Kunst
kleine galerie ganz groß

**1030 Wien, Kundmannngasse 30
ladet im Rahmen der Ausstellung
„Ambivalenz der Wirklichkeit,
Magie des Objekts, Poesie der
Erzählung“**

Objekte, Installationen von Hubert Christian Ehalt, Gotthard Fellerer, Julia Fromm,
Ulrich Gansert, Martina Pippal/Götz Bury und Elisabeth von Samsonow
am 29. Juni 2022, 19.30 Uhr zur Performance



„Der Tod is a Vogerl“

**Ein Mortatorium
von Gotthard Fellerer**

Anmeldung unter +43/1/710 34 03 unbedingt erforderlich!

Das Mortatorium „**Der Tod is a Vogeri!**“ ist ein Performance zum grotesken Automatismus des oft überraschend Vergänglichen.

Ist der Tod nicht der ewige Gleichmacher? Entwirrt er nicht den oft verworrenen Lebensfaden? Ist seine Existenz nicht eine Mahnung über die Nicht-Käuflichkeit des Daseins, eine Analogie des rational Konzipierten? In seiner automatisierten Performance thematisiert dies der Philosoph und Multitart-Künstler Gotthard Fellerer. Freundlich unterstützt wird er von Madi-Art (DI Martin Dientl, Aspang). Der Tod verhält sich wie das Glück, wie ein ein lustig schwirrendes Vogelr, das sich niederlässt wo es will. Es vermittelte nicht, sondern trennt zumal den Geist vom Körper – wie der Tod, der leicht und unbeirrt von Ort zu Ort flattert. Wir folgen irgendwann seinem Ruf: der Atem vergeht und der Herzschlag ändert die individuelle Existenz zu einem sinnlichen Allesaufeinmal. Der Film der Lebens spult sich in Bruchteilen von Sekunden rückwärts ab – Erinnerungsrudimente flackern auf, vergehen – und das Ich stirbt in der Dichte eines Seins, das sich in eine neue Ordnung verabschiedet. Das kleine Ich löst sich und strebt einer warmen, goldenen Sonne entgegen, die weit größer ist als unser Tagesgestirn. Licht vereint sich mit Licht, das Bewusstsein klärt sich zum Kristall – und Stille, Ruhe und Harmonie vermitteln unirdische Ganzheit.

Gotthard Fellerer widmete sein Mortatorium den beiden großen Fluxisten John Cage und Dick Higgins.

Weitere Termine, jeweils 18.30 Uhr :

Mi. 09. Juni 2022 Martina Pippal, Götz Bury

Mi. 22. Juni 2022, Ulrich Gansert, Elisabeth von Samsonow

Die Ausstellung ist bis einschließlich Donnerstag, 7. Juli zu sehen



1030 Wien, Kundmannsgasse 30
Tel: +43/1/710 34 03 | Fax: +43/1/715 03 22
office@kleingalerie.at | www.kleingalerie.at
Öffnungszeiten: Di–Fr, 11–18 Uhr,
Sa nach Terminvereinbarung